

Anlagen-Verzeichnis: Kurzfassung

- Die Themenbereiche besagen, wo die Anlagen in der im Netz befindlichen Dokumentation vorkommen.
- Erläuterung: 7-Z bedeutet: Diese Anlage ist aufgeführt in der Zusammenfassung zu Themenbereich 7.
7-F bedeutet: Anlage im Bereich des Fazits zu TB 7.

Anlagen- Nummer	Inhalt	Datum
1	Themenbereich 7.08/7-Z/Telefax vom Geschäftsführer der DMPG Christoph Graf an Karl-Heinz Seibold → Besonders: Seite 2, Abschnitt 2	29/11/1998
2	Themenbereich 13.05/Seibolds Anwalt reicht beim Bundesverfassungsgericht am 11.09.2007 Sachverhaltsschilderungen ein, die er beim Land- und Oberlandesgericht München versäumt hatte, einzureichen	11/09/2007
3	Themenbereich 7.08/7-Z/Telefax vom Geschäftsführer der DMPG Christoph Graf an Karl-Heinz Seibold	30/11/1998
4	Themenbereich 7.06/7-Z/Der Geschäftsführer Christoph Graf und sein Berater Wittmark dokumentieren Seibold die äußerst positive Situation der DMPG	11/11/1998
5	Themenbereich 3.01/6/Telefax von RB&P Dieter Weiß an die Gesellschafter der DMPG	20/03/1997
6	Themenbereich 6.02/Letter of Intend von RB&P Dieter Weiß, Christoph Graf, Bernhard Kall an die DMPG	21/11/1997
7	Themenbereich 6.02/Letter of Intend von RB&P Dieter Weiß, Christoph Graf, Bernhard Kall an die DMPG	09/12/1997
8	Themenbereich 7.03/7-Z/8.05/Commerzbank Lüneburg fordert Seibold aufgrund seiner übernommenen Bürgschaft am 21. 9.1998 auf, 955.000 DM zu überweisen	21/09/1998
9	Themenbereich 6.02/Letter of Intend von RB&P Dieter Weiß, Christoph Graf, Bernhard Kall an die DMPG	01/12/1997
10	Themenbereich 7.14/8.05/Aktennotiz von GF Graf bzgl. des Treffens in München am 31.1.1999 mit Seibold und Sauer, bei dem die Altgesellschafter von dem Konkurs informiert worden sind. → Der Konkursantrag wurde sechs Wochen zuvor gestellt.	03/02/1999
11	Themenbereich 9.03/Einreichung von Rechtsanwalt Feldhahn ans Landgericht München nach dem Konkurs der DMPG	30/06/2005
12	Themenbereich 7.08/7.13/7.14/7.16/7-Z/12.03/Schreiben von GF Graf an Seibold über das Interesse der Firma Schockemöhle an einer Beteiligung	01/12/1998
13	Themenbereich 7.11/7.13/8.05/12.03/12.06/Brief von Rechtsanwalt Jürgen Fiehn an das LG-Frankfurt/Oder zum Prozeß gegen Grundmann	18/05/2001
14	Themenbereich 7.11/7.14/Schreiben vom Anwalt Jürgen Fiehn an das Landgericht Frankfurt/Oder im Prozeß Seibold gegen Grundmann	23/01/2002

<u>15</u>	Themenbereich 7.05/7.09/7.11/7.14/7-Z/8.01/Information von GF Graf und seinem Berater Wittmark an Altgesellschafter Seibold über die Lage der DMPG	22/10/1998
	Themenbereich 7.07/7-Z/Schreiben vom Bankhaus Reuschel & Co. an Seibold und Sauer	
<u>16</u>	→ Karl-Heinz Seibold hatte Rechtsanwalt Feldhahn zwei Lebensversicherungen treuhänderisch als Sicherheiten übergeben, falls die DMPG in einen Liquiditätsengpaß kommen sollte.	23/11/1998
<u>17</u>	Themenbereich 10.06: Patente, registriert beim Deutschen Patent- und Markenamt in München	1997
<u>18</u>	Themenbereich 5.03/6.06/7.08/7.13/7.16/8.05 Eidesstattliche Versicherung von Harry Rollny (Wolfgang Weiss GmbH & Co. Tiefbau KG)	26/01/2000
	→ Rollny bestätigt das Interesse der Firma Weiss an der DMPG	
<u>19</u>	Kostenauflistung zur Konkurseröffnung	15/01/1999
<u>20</u>	Themenbereich 7.08/Aktennotiz von Dr. Harry Rollny (Wolfgang Weiss GmbH & Co. Tiefbau KG) zu einem Gespräch bei der DMPG	19/06/1998
<u>21</u>	Themenbereich 2.02/6.06/Schreiben der Handelsvermittlung Stephanie J. Herwig über das Produkt der DMPG an die Altgesellschafter Seibold und Sauer	04/01/1998
<u>22</u>	Themenbereich 9.02/11.02/Stellungnahme von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Woelke zum Urteil des Landgerichts München I am 4.12.2002	10/03/2003
<u>23</u>	Themenbereich 8.02/Zeitungsartikel zu Roland Berger & Partner in „Capital“	05/2004
<u>24</u>	Themenbereich 7.16: Liste der elf solventen, von Seibold akquirierten Beteiligungsinteressenten	01/12/1998
<u>25</u>	Themenbereich 7.09/Liquiditätsentwicklung der DMPG (lt. Deutsche Bank)	06/12/1998
<u>26</u>	Themenbereich 3.01/8.06/Stellungnahme von Roland Berger & Partner zum Gesellschaftsverhältnis und zu Dieter Weiß	02/10/2002
<u>27</u>	Themenbereich 7/7.06/7.14/7-Z/12.04/12-Z/13.03/Bau & Grund bestätigt GF Graf, daß sie sich mit 200.000 DM an der Auffanggesellschaft beteiligen wird	19/12/1998
<u>28</u>	Themenbereich 2.02/Verkehrs- und lohngünstiger Standort Dannenberg	1997
<u>29</u>	Themenbereich 2.02/7.08/7.17/7-Z/Schreiben von Rechtsanwältin Barbara Hüsken an die Staatsanwaltschaft Lüneburg in dem Ermittlungsverfahren gegen Klaus Löwenthal (Bau & Grund)	10/05/2000
	→ Die geplante Beteiligung der Bau & Grund an der DMPG wurde hierin erneut bestätigt.	
<u>30</u>	Themenbereich 7.10/7-Z/Schreiben des Insolvenzverwalters an das Amtsgericht Uelzen, worin er bestätigt, daß die Gesellschafter der DMPG nicht auf die Zahlungsaufforderung von 500.000 DM reagiert haben	09/12/1999
<u>31</u>	Themenbereich 5/6.01/7.02/8.03/Eidesstattliche Versicherung von Thomas Ploss (ehemals kaufmännischer Geschäftsführer der DMPG) bzgl. der Eigentumsverhältnisse	08/11/2001
	→ besonders: Seite 3, erster Absatz	

32	Urteil vom Landgericht Frankfurt/Oder gegen Grundmann (Berater des DMPG-GF Graf)	13/02/2002
33	Themenbereich 7.01/12.04/Altgesellschafter der DMPG verkaufen ihre Anteile an Kall, Weiß und Graf (KWG)	11/02/1998
34	Themenbereich 2.01/4.01/4.02/9.01/10/10.01/10-Z/ Informationsmemorandum von RB&P	15/05/1997
35	Themenbereich 7.02/7.03/Schreiben von Anwalt Dr. Feldhahn an Seibold → tätig als Seibolds Anwalt	30/07/1998
36	Themenbereich 8.01/9.01/9.04/9.06/9.11/9.12/10.01/10.07/ 10-Z/11.01/ Einreichung von RB&P an das Landgericht München	14/05/2002
37	Themenbereich 8.03/Schreiben von RB&P-Mitarbeiter Ströbele an das Gericht wegen Belästigung eines Zeugen	09/2002
38	Bestätigung des Darlehens von Seibold durch Dr. Feldhahn	08/12/1998
39	Themenbereich 11/Gutachten zum Wert des Unternehmens durch Dr. Woelke Treuhand-Gesellschaft	15/05/1997
40	Themenbereich 7.18/8.03/Seibolds Anwalt Bauer schreibt an RB&P-Anwalt Obermeyer und reagiert auf ein Telefonat mit dem Anwalt am gleichen Tag	15/12/1999
41	Themenbereich 3.02/5/5.02/5.03/6.04/6.06/8/8.02/8.06/9.04/ 12.01/Vertrag über den Verkauf von Geschäftsanteilen der DMPG Themenbereich 8/Beratervertrag Seite 3, 2. Absatz, § 2 „Laufzeit und Kündigung“	15/05/1997 03/08/1997
42	Themenbereich 7.12/7.16/7-Z/Beleg für Überweisung eines Darlehens für die DMPG (300.000 DM) von Seibold an Treuhänder Grundmann	14/12/1998
43	Themenbereich 2.01/Kurzprospekt der DMPG und ihr System zum Hausbau	1997/98
44	Brief von Seibold an Dieter Weiß	21/03/1997
45	Themenbereich 6/Erster Besuch von Dieter Weiß/RB&P bei der DMPG	19/03/1997
46	Themenbereich 8.06/Schreiben von Hans Moos an Seeger, das Weiß Tätigkeit für RB&P bestätigt	27/08/2000
47	Themenbereich 9.10/Kurzfassung des Vertrages mit Roland Berger	22/07/1997
48	Themenbereich 7.11/7.14/Vernehmungsprotokoll des Polizeipostens Waldbronn von Berater Wittmark → Wittmark spricht über die 300 000 DM, die Seibold hatte	11/07/2001
49	Themenbereich 6/Das Informationsmemorandum, so Dieter Weiß zu Seibold, stelle eine Art Zertifikat dar, das alle Türen öffne, und zwar weltweit.	15/05/1997
50	Themenbereich 7.08/7.13/7.16/7-Z/12.03/12.06/Schreiben der Hensel-Brüder bzgl. eines Interessenten an der DMPG zwischen Oktober und November 1998	13/12/1999
51	Themenbereich 2.02/Auftragsbestand: Bernd J. Ritscher, freischaffender Architekt, akquirierte DMPG Aufträge mit einem Volumen von 65 Mio. DM	14/09/1997

52	Themenbereich 7.08/7.16/7-Z/Schreiben von Rolf Ehlhardt an Seibold bzgl. Beteiligungsinteressenten	30/11/1999
53	Themenbereich 7/Z/12.01/Dieter Weiß behauptet, die 3 Mio. von Dr. Schläger seien eingegangen.	15/10/1998
54	Themenbereich 2.01/10-Minuten-Film über die Präzisionstechnik der DMPG.	1997
55	Themenbereich 7-F/Verpfändungserklärung von Seibold an die Deutsche Bank Lüneburg über 161.353,30 DM für die DMPG	13/12/1998
56	Themenbereich 7.07/RA Dr. Feldhahn löst ohne Absprache mit Seibold dessen Lebensversicherung über 250.000 DM ein.	23/11/1998
57	Themenbereich 7.13/7.14/Seibold erfährt bei einer Besprechung mit RB&P in München, daß GF Graf bereits sechs Wochen zuvor Konkurs angemeldet habe.	31/01/1999
58	Themenbereich 9.07/Abtretung eines Bankdepots bei der Commerzbank Ludwigshafen von Seibold über 2,5 Millionen DM für die DMPG	15/05/1997
59	Themenbereich 7.17/Bericht des Konkursverwalters an das AG-Dannenberg	03/02/1999
60	Themenbereich 14.03/Seibold-Anwalt Bauer an Seibold-Anwalt Baumann.	07/05/2001
61	Themenbereich 14.03/Seibold macht Druck bei seinem Anwalt Bauer	02/11/2000
62	Themenbereich 14.03/Schreiben RA Bauer an Seibold	22/10/2001
63	Themenbereich 14.03/Seibold-Schreiben an RA Bauer	04/12/2000
64	Themenbereich 14.03/Schreiben RA Bauer an Seibold:	07/05/2001
65	Themenbereich 14.03/Schreiben RA Baumann an RA Bauer	03/07/2002
66	Themenbereich 14.03/Seibold-Schreiben an RA Baumann	17/02/2003
67	Themenbereich 14.03/Seibold-Schreiben an RA Bauer	03/03/2003
68	Themenbereich 14.03/Schreiben von Anwalt Baumann an Seibold	20/11/2006
69	Themenbereich 13.01/Beschluß Landgericht München 1	04/12/2002
70	Themenbereich 13.02/Kläger Seibold ging in Berufung vor das OLG-München	26/11/2003
71	Themenbereich 13.03/Beschluß des OLG-Frankfurt/Main	03.01.2006
72	Themenbereich 13.03/ Beschluß Landgericht München 1	16/03/2006
73	Themenbereich 13.03/13.04/Beschluß des OLG-München.	24/05/2006
74	Themenbereich 12.04/Feldhahn an RA Bauer: Er sei nie Berater oder Anwalt von Seibold, sondern nur der Neugesellschafter gewesen	14/06/2004
75	Themenbereich 12.04/Feldhahn-Abmahnung an Seibold wegen angeblich übler Nachrede	26/11/2013
76	Themenbereich 12.04/Feldhahn-Schreiben an RA Harms wegen der Abmahnung an Seibold	08/01/2015

Text-Dokumentation: Helmut Passing, Wirtschafts-Ethiker

Freiburg im Breisgau, 20. Januar 2015
Thuner Weg 18